

Aztec Minerals: Endgültige Gold- und Multi-Element-Ergebnisse der RC-Bohrungen 2023 auf Cervantes

07.03.2024 | [IRW-Press](#)

Mehrere oberflächennahe und breite oxidierte Goldabschnitte erweitern mineralisierte Zielzone California zusätzlich

Vancouver, 7. März 2024 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) gibt die endgültigen Ergebnisse der Au- und Multi-Element-Analyse für sein RC-Bohrprogramm 2023 beim Projekt Cervantes im mexikanischen Bundesstaat Sonora bekannt. Das RC-Bohrprogramm umfasste 1.646 m in 13 RC-Bohrlöchern zur Erprobung des Porphyry-Goldziels California in der Region Soyopa im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die gesamten Bohrungen von Aztec Minerals beim Projekt seit 2016 belaufen sich auf nunmehr 67 Bohrlöcher und 12.134 m.

Das Ziel California mit einer oberflächennahen Oxidgold-Porphyr-Mineralisierung wurde erfolgreich erweitert und das Vorkommen von anomalem Kupfer, Molybdän und Silber - zusätzlich zu einer bedeutsamen Goldmineralisierung - stimmt mit dem oberen Bereich einer umfassenden, starken IP-Aufladbarkeitsanomalie überein, die neben einer aeromagnetischen Anomalie liegt.

Die RC-Bohrergebnisse beim Ziel California ergaben eine bedeutsame Goldmineralisierung im Rahmen des RC-Bohrprogramms 2023 im Konzessionsgebiet Cervantes im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Ergebnisse der ICP-Untersuchung auf Multi-Elemente zeigen gute, positive Beziehungen zwischen Au, Cu, Bi, Ag, As, W und K (kalihaltige Alteration) sowie negative Beziehungen zu Mo, Sb und Ca. Die Multi-Element-Gehalte unterstützen das Potenzial für eine Au-Cu-Porphyr-Lagerstätte in der Tiefe.

Höhepunkte der Bohrungen 2023 im Zielgebiet California

- Alle Bohrlöcher durchschnitten eine oxidierte Au-Mineralisierung.
- Das Ziel California ist weiterhin offen.
- Das Ziel California weist nun eine Fläche von 1.000 m mal 300 m auf, die mittels Bohrungen nachgewiesen wurde.
- Es wurde festgestellt, dass das Ziel California auf dem Streichen in Richtung Osten um mindestens zusätzliche 400 m weiterverläuft.

Der Schwerpunkt des Phase-3A-RC-Bohrprogramms bei Cervantes lag auf der Erweiterung der bereits zuvor bebohrten Zone California. Dies wurde erfolgreich durchgeführt. Bis dato hat jedes Bohrloch bei California eine oberflächennahe, oxidierte Goldmineralisierung mit geringen Mengen an Kupferoxiden durchschnitten.

Die gemeldeten Mächtigkeiten sind scheinbare Mächtigkeiten, keine wahren Mächtigkeiten, und die beobachtete Goldmineralisierung befindet sich im Porphyry-Intrusionskomplex California und ist in Form von Disseminierungen, Brüchen und schmalen Erzgängen innerhalb des Quarz-Feldspat-Porphyr, der Feldspat-Porphyr-Stocks, der Quarzite und der damit in Zusammenhang stehenden hydrothermalen Brekzien weit verbreitet.

Abbildung 1: Karte der Bohrfortschritte in der Zone California

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73867/AztecMinerals_070324_DEPRCOM.001.png

Link zu Abbildung 1: Karte der Bohrfortschritte in der Zone California

Die Bohrlöcher CAL23-32 bis CAL23-44 durchschnitten eine bedeutsame Goldmineralisierung (siehe Tabelle unten), die die bekannte mineralisierte Zone in der Tiefe sowie nördlich, östlich und südlich der Zone California erweitert. Das Phase-3A-RC-Bohrprogramm wurde abgeschlossen. Es deckt ein Gebiet ab, das

nun etwa 1.000 m lang und 300 m breit ist und eine nachgewiesene, kontinuierliche anomale Mineralisierung bis in eine vertikale Tiefe von 265 m aufweist. Die Porphyr-Gold-Kupfer-Mineralisierung ist weiterhin in alle Richtungen offen.

Die Ergebnisse der Multi-Element-ICP-Untersuchung zeigen gute, positive Beziehungen zwischen Au, Cu, Bi, Ag, As, W und K (kalihaltige Alteration) sowie negative Beziehungen zu Mo, Sb und Ca. Dies wird bei der Ermittlung von Explorationszielen für die Erweiterung einer potenziell wirtschaftlichen Mineralisierung in einem Porphyrlagerstättenmodell hilfreich sein. Die Multi-Element-ICP-Werte unterstützen das Explorationsmodell, dem zufolge sich die Zone California im höchsten Teil eines Porphyrsystems befindet, wo eine darüber liegende Zone mit hoher Sulfidation erodiert ist.

Alle bis auf eines der 44 Bohrlöcher, die zwischen 2021 und 2023 bei California und dem angrenzenden Zielgebiet California Norte erfolgreich abgeschlossen wurden, haben eine oberflächennahe, oxidierte Goldmineralisierung mit geringen Kupferwerten durchschnitten. Das RC-Bohrexplorationsprogramm 2023 hat das Profil sowie die Tiefe der Au-Mineralisierung und der Alteration des Ziels California in Zusammenhang mit dem Porphyr-Intrusivkomplex California zusätzlich erweitert, wobei weiterhin breite Goldmineralisierungen durchschnitten wurden.

Die Bohrlöcher wurden vorwiegend in Erweiterungsreihen platziert, die subparallel zu den Bohrungen der Jahre 2017/18 verlaufen und mit Azimuten von 230° bis 260° ausgerichtet sind, die im Allgemeinen um -65° zur Horizontalen geneigt sind. Die Reihen wurden in Abständen von etwa 50 bis 100 m platziert und entlang der Reihen betragen die Bohrkragenabstände 70 m bis 150 m. Es gab vier nahezu vertikale Bohrlöcher und drei Bohrlöcher mit einem Azimut senkrecht zum Muster, die durchgeführt wurden, um zu erproben, dass es keine Verzerrung der Ergebnisse durch das Bohrmuster gibt. Ein metallurgisches Bohrloch (CAL22-027) wurde mittels Zwillingsbohrung in 25 m Entfernung von einem früheren RC-Bohrloch gebohrt.

Die Bohrungen haben auch die bekannte Größe des mineralisierten und phyllitisch alterierten Porphyr-Intrusivkomplexes California erweitert und eine Alterationszonierung von Osten nach Westen mit argillischer bis phyllischer Alteration, mehrere Stockwerk-Erzgänge sowie hydrothermale Brekziationstypen und -phasen nachgewiesen und bestätigt, dass die Aufladbarkeitsanomalie der früheren IP-Untersuchung mit disseminierten Sulfiden in Zusammenhang steht. Das Kernbohrprogramm von 2022 hat gezeigt, dass die Goldmineralisierung durch die umhüllende argillische Alteration begrenzt ist und sich bevorzugt in der Nähe der Grenzen zwischen argillischer und phyllischer Alteration zu befinden scheint.

Die Goldmineralisierung steht in stark positivem Zusammenhang mit Cu, As, Ag, Bi, W und K, während Mo-, Sb- und Ca-Anomalien als Halo in der Nähe des Goldes vorkommen, Hg in der Regel nicht nachweisbar ist, Pb und Zn vorwiegend in der Nähe vorkommen und Ba eine breite Verteilung aufweist.

Die Grenzen der Mineralisierung/Zonierung müssen noch identifiziert werden. Die lithologischen dioritischen Quarz-Feldspat-Porphyr- (Qfp)- und hydrothermalen Brekzien- (Hbx)-Einheiten scheinen jedoch das bevorzugte Muttergestein zu sein. Die Qfp, die Hbx und die Goldmineralisierung könnten in Richtung Norden in das Zielgebiet California Norte einfallen. Die Goldmineralisierung scheint in Quarz-Feldspat-Porphyr, Feldspat-Porphyr-Stocks, Quarziten und den damit in Zusammenhang stehenden hydrothermalen Brekzien in Form von Disseminierungen, Brüchen und schmalen Erzgängen auf hohen Sohlen weit verbreitet zu sein.

Die geplante Erprobung der Zone California im Rahmen des Phase-3A-RC-Bohrprogramms bei Cervantes ist abgeschlossen. Die primären Ziele des Explorationsprogramms 2021-2024 sind die bessere Definierung des Tagebau-Haufenlaugungs-Goldpotenzials der Porphyr-Oxid-Deckschicht bei California, die Bewertung des Potenzials für eine tiefere Gold-Kupfer-Porphyr-Sulfid-Mineralisierung, die unterhalb der Oxiddeckschicht liegt, sowie die Erprobung nördlicher und westlicher Erweiterungen der Mineralisierung California. Im Jahr 2024 sind - in Abhängigkeit verfügbarer Gelder - weitere technische Studien, Erkundungsarbeiten auf anderen Zielen, metallurgische Untersuchungen sowie das Phase-3B-RC-Bohrprogramm bei Cervantes mit etwa 20 Bohrlöchern auf 2.850 m, einschließlich der Ziele California North und Jasper, geplant.

Im Folgenden finden Sie eine tabellarische Zusammenfassung der Ergebnisse aller RC- und Kernbohrlöcher für 2021-2023:

Tabelle 1: Bohrungen bei Cervantes 2021-2023 - ausgewählte Multi-Element-Ergebnisse mit

[Aztec Minerals Corp.](#)

RC-BOHRUNGEN PROJEKT CERVANTES

Tabelle 1: Ausgewählte Multi-Element-Ergebnisse der

Loch-Nr.	Von m	Bis m	Abschnitt m*	Gold (g/t)	Kupfer (%)
CAL22-001	16,72	110,96	94,24	1,038	54,72m/0,361
CAL22-002	4,6	103,36	98,76	0,374	16,72m/0,153
CAL22-003	45,6	91,2	45,6	0,422	63,84m/0,107
CAL22-004	0	165,68	165,68	1,002	159,6m/0,065
CAL22-005	0	136,8	136,8	1,486	118,56m/,091
CAL22-006	16,72	117,04	100,32	0,749	138m/0,103
CAL22-007	83,6	147,44	63,84	0,465	107,92m/0,079
CAL22-008	0	54,72	54,72	0,884	33,4m/0,122 59,28m/0,096
CAL22-009	0	86,64	86,64	0,5	74,48m/0,138
CAL22-010	0	138,32	138,32	0,53	95,76m/0,224
CAL22-011	25,84	158,08	132,24	0,427	21,52m/0,053 65,36m/0,053
CAL22-012	41,04	193,04	152	0,872	123,12m/0,095
CAL22-013	139,84	147,44	7,6	0,209	54,72m/0,055
CAL22-014	0	54,72	54,72	0,484	31,92m/,0615
CAL22-015	4,56	72,96	68,4	0,421	30,4m/,0622
CAL22-016	0	56,24	56,24	0,475	25,84m/,0981
CAL22-017	28,88	53,2	24,32	0,315	31,92m/0,045 50,2m/0,069
CAL22-018	24,32 191,52	48,64 202,16	24,32 10,64	0,216 0,273	53,2m/0,078 68,4m/0,062
CAL22-019	153,52	167,2	13,68	0,269	16,72/,0803
CAL22-020	15,2	18,24	3,04	0,321	
CAL22-021	100,32	104,88	4,56	0,409	3,04m/,0707
CAL22-022	97,5 150	106,5 166,5	9,0 16,5	1,72 0,341	36m/0,069 28,5m/0,21
CAL22-023	12,0 81,7	40,5 89,2	28,5 7,5	0,537 0,429	4,5m/0,0857 7,5m/0,0743
CAL22-024	0,0 75,0	48,0 81,0	48,0 6,0	0,444 0,247	49,5m/0,0521
CAL22-025	0,0 51,0 130,5	9,0 63,0 139,5	9,0 12,0 9,0	0,203 0,26 0,646	90m/0,0658

CAL22-026	0,0	213,0			
CAL22-027	0,0	120,0	120,0	0,677	99m/0,1812
CAL22-028	49,5 226,5	54,0 235,5	4,5 9,0	0,545 0,442	
CAL22-029	48,0 130,5	54,0 187,5	6,0 57,0	0,277 0,773	1,5m/0,0623 54m/0,0681
CAL22-030	75,0 115,5	82,5 121,5	7,5 6,0	0,315 0,544	18m/0,0817
CAL22-031	0,0 0,0 49,5	135,0 28,5 135,0	135,0 28,5 85,5	0,564 0,873 0,581	37,5m/0,0556 85,5m/0,0373
2023 RC CAL23-032	83,6	91,2	7,6	0,274	9,1 m/0,0154
CAL23-033	45,6	59,28	13,68	0,338	13,7 m/0,009
CAL23-034	53,2 68,4	83,6 69,92	30,4 1,52	1,035 13,8	35 m/0,1174 1,5 m/0,4294
CAL23-035	0	30,4	30,4	0,697	38,1 m/0,0839
CAL23-036	42,56 51,68 107,92	53,2 53,2 115,52	10,64 1,52 7,6	0,901 5,003 0,414	39,6 m/0,0605 1,52 m/0,0337 7,6 m/0,0205
CAL23-037	0 91,2 156,56	25,84 95,76 164,16	25,84 4,56 7,6	0,257 0,658 0,358	51,8 m/0,0369 12,1 m/0,0403 10,7 m/0,0353
CAL23-038	47,24 48,76 72,96	59,44 50,29 83,6	12,2 1,52 10,64	0,947 4,278 0,391	12,2 m/0,011 1,52 m/0,0419 10,6 m/0,0029
CAL23-039	4,56 7,6	25,84 9,12	21,28 1,52	0,2121 1,352	21,3 m/0,0094 1,52 m/0,0122
CAL23-040	10,64	22,8	12,16	0,365	10,6 m/0,0134
CAL23-041	0	57,76	57,76	0,424	57,8 m/0,2059
CAL23-042	0 65,53	12,19 73,15	12,19 7,6	0,48 0,353	24,4 m/0,1758 7,6 m/0,1768
CAL23-043	0	6,08	6,08	0,235	6,1 m/0,0483
CAL23-044	0	59,44	59,44	0,276	74,7 m/0,0724
JAS22-001	10,64	19,76	9,12	0,332	69,9m/0,215 200,6m/0,117
JAS22-002					19,5m/0,041 7,5m/0,173
PUR21-001	16,72	19,76	3,04	0,323	51,68m/0,069
PUR21-002	22,8	31,92	9,12	0,334	31,9m/0,168 13,68m/0,076

1. *Alle Abschnittsintervall-Mächtigkeiten sind keine wahren Mächtigkeiten; die wahren Mächtigkeiten der Abschnitte sind noch nicht geschätzt. 18,2m/0,0518

2. Die Au-Gehalte sind in Gramm pro Tonne angegeben (g/t).

Bohrproben werden vorwiegend alle 1,5 m von allen RC-Kernlochbohrungen genommen. Die Proben werden anhand einer 30-Gramm-Probe unter Anwendung der Methode FA430, gefolgt von MA300, von Bureau Veritas auf Gold untersucht. Überschreitungen werden, falls vorhanden, laut AR404 oder FA550 analysiert. Alle Bohrlöcher umfassen im Rahmen des Programms zur Qualitätskontrolle zertifizierte Leer-, Standard- und Doppelproben. Die QA/QC hat bisher hervorragende Resultate sowie gute Datenintegrität geliefert. Die Proben werden an das mineralogische Labor Bureau Veritas versandt und dort für die geochemische Gold- und Multielementanalyse entgegengenommen.

Übersicht Projekt Cervantes

Cervantes ist ein hoch aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyr-Projekt im südöstlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt liegt 160 km östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko) im ertragreichen Kupfer-Porphyr-Gürtel Laramide und etwa 265 km südöstlich der Kupfer-Molybdän-Porphyr-Mine Cananea (Grupo Mexico). Cervantes liegt auch entlang des ost-westlich verlaufenden Goldgürtels, 60 km westlich der epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold), 35 km nordöstlich der Goldmine San Antonio (Osisko), 45 km westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km nordwestlich des Goldvorkommens Santana (Minera Alamos).

Siehe: Lageplan des Projekts Cervantes

Höhepunkte des Projekts Cervantes

- Großes, gutgelegenes Konzessionsgebiet (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, nahegelegener Stadt, Land in Privatbesitz, Wasserbrunnen auf dem Konzessionsgebiet, Strominfrastruktur in der Nähe.
- Sieben aussichtsreiche Mineralisierungszonen, verbunden mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 7,0 Kilometer langen, ost-nordöstlich verlaufenden Korridors mit mehreren durchquerenden Nordwest-Strukturen.
- Ausgeprägte geophysikalische Anomalien, das Zielgebiet California ist durch hochmagnetische Anomalien und Anomalien mit geringer Resistivität sowie hoch radiometrische Aufladbarkeitsanomalien als Reaktion auf eindringende Alterierung gekennzeichnet.
- Ausgedehnte Goldmineralisierung im Ziel California, 118 Bodenproben mit durchschnittlich 0,44 g/t Gold über ein Gebiet von 900 Metern mal 600 Metern, Gesteinsschlitzproben aus der Grube von bis zu 0,47 g/t Gold über 222 Meter.
- Bereits erste Entdeckungsbohrungen im Ziel California niedergebracht, die die Goldoxiddecke zu einem klassischen Gold-Kupfer-Porphyr-System mit Bohrergebnissen von bis zu 1,49 g/t Gold über 137 Meter und 1,00 g/t Gold über 165 Meter durchteuften.
- Ausgezeichnete Goldrückgewinnung aus vorläufigen metallurgischen Prüfungen am Bohrkern im Ziel California; Oxidgoldrückgewinnung im Bottle-Roll-Test reicht von 75 % bis 87 %.
- Geophysikalische IP-Anomalie bei California weit in seitlicher Richtung und die Tiefe offen, die IP-Aufladbarkeit verstärkt und erweitert sich bis in eine Tiefe von über 500 m über ein Gebiet von 1.100 mal 1.200 m und wurde durch Explorationsbohrungen bestätigt.
- Dreidimensionale IP-Untersuchung, die 2019 durchgeführt wurde, erweitert starke Aufladbarkeitsanomalien in Richtung Südwesten, die Estrella, Purísima East und Purísima West abdecken und weitestgehend mit Alterierung und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien übereinstimmen.
- Die 2019 abgeschlossene aeromagnetische Untersuchung des Projekts Cervantes ergab ein magnetisches Tief in Verbindung mit dem Au-Porphyr California

Zielgebiet California

In den Jahren 2017-18 schloss Aztec ein Phase 1 Bohrprogramm mit 17 Diamantkernbohrlöchern über insgesamt 2.675 Meter (m) ab (siehe Pressemitteilung vom 26. Juni 2018). Die Phase-1-Bohrungen erprobten das Ziel California mit einer 900 m x 600 m großen Gold-im-Bodenanomalie mit durchschnittlich 0,44 g/t, die hydrothermale Brekzien im Bereich des Quarz-Feldspat-Porphyr-Erzstocks in Form einer Intrusion in siliziklastische Sedimente aus dem Paläozoikum überdeckt.

Im Jahr 2019 wurde eine Reihe technischer Studien durchgeführt, einschließlich geophysikalischer Flugvermessungen (Schwerkraft, Magnetik, Radiometrie und VLF), geochemischer Oberflächen-IP, Boden- und Ausbissuntersuchungen sowie geologischer Kartierungen und des Abschlusses erster metallurgischer Studien mit positiven Ergebnissen.

Ende 2021 und Anfang 2022 schloss Aztec ein RC (Reverse-Circulation)-Bohrprogramm der Phase 2 mit 26 Bohrlöchern über insgesamt 5.267 m ab, das sich auf die Erweiterung des Ziels California mit zwei Bohrloch-Fences parallel zu und auf jeder Seite des Phase-1-Bohrloch-Fences von 2017 - 2018 konzentrierte. Auf das Phase-2-RC-Bohrprogramm folgte das orientierte Kernbohrprogramm der Phase 2 mit 2.588 Metern in 11 Bohrlöchern, das das primäre Ziel California erfolgreich auf ein Gebiet mit einer Länge von etwa 1.000 Metern und einer Breite von 300 bis 500 Metern ausdehnte und eine nachgewiesene, kontinuierliche anomale Mineralisierung in einer vertikalen Tiefe von über 265 Metern aufwies.

Die Porphyry-Gold-Kupfer-Mineralisierung ist noch in alle Richtungen offen. Die bisherigen Bohrungen von Aztec haben konstant eine oxidierte Golddeckschicht eines Gold-Kupfer-Silbersystems vom Porphyrtyp auf California durchteuft, darunter auch zahlreiche Mächtigkeiten von mehr als 100 Metern mit mehr als 0,40 g/t Gold.

Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse des Phase-1-Diamantkernprogramms 2017-2018 und des Phase-2-RC- und Kernbohrprogramms 2021-2022 (siehe Pressemitteilungen vom 14. Juni 2022 und 27. Dezember 2022):

- 137 m mit 1,49 g/t Au, einschl. 51,7 m mit 3,42 g/t Au, 119 m mit 0,091 % Kupfer in CAL22-005
- 165 m mit 1,00 g/t Au, einschl. 24,4 m mit 4,25 g/t Au, 160 m mit 0,065 % Kupfer in CAL22-004
- 152 m mit 0,87 g/t Au, einschl. 33,5 m mit 2,05 g/t Au, 123 m mit 0,095 % Kupfer in CAL22-012
- 160 m mit 0,77 g/t Gold, einschl. 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010
- 139 m mit 0,71 g/t Gold, einschl. 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005
- 94 m mit 1,04 g/t Au, einschl. 15,2 m mit 3,96 g/t Au, 55 m mit 0,36 % Kupfer in CAL22-001
- 118 m mit 0,63 g/t Gold, einschl. 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003
- 100 m mit 0,75 g/t Au, einschl. 9,14 m mit 3,087 g/t Au, 138 m mit 0,10 % Kupfer in CAL22-006
- 122 m mit 0,60 g/t Gold, einschl. 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007
- 170 m mit 0,42 g/t Gold, einschl. 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006

Im Jahr 2019 wurden vorläufige metallurgische Untersuchungen am Bohrkern aus California durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in vier separate Mineralisierungstypen gruppiert: Oxid 1, Oxid 2, Mischoxid/Sulfid und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests zeigen ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Goldgewinnung mit Haufenlaugung, und zwar wie folgt:

- 85,1 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,3 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 1
- 87,7 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,2 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 2
- 77,9 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 89,0 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Mischoxid/Sulfid
- 51,2 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 78,7 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Sulfid

Weitere Explorationsziele

Purisima East - Ausstreichende Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Diatrembrekzien und Porphyry-Intrusionen, geprägt durch eine geochemische Boden-anomalie von 700 m x 600 m, in 193 Proben mit durchschnittlich 0,25 g/t Gold, eine kleine historische Glory-Hole-Mine, in welcher die entnommenen Gesteinsfragmentproben eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 44,6 g/t Gold ergaben.

Estrella - Ausbisse von Oxidationszonen und Sulfide in silifizierten Sedimenten aus dem Paläozoikum in der Nähe von Quarz-Porphyry-Gängen mit Gesteinsfragmentproben mit bis zu 3,9 g/t Gold und 2.010 ppm

Kupfer.

Purissima West - Ein Spiegelbild von Purissima East in Bezug auf Größe und Typ der Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Brekzien und Intrusionen in Verbindung mit Gold- und Kupfer-in-Bodenanomalien.

Jasper - Die Schürfgrabungen von 2017 ergaben eine Skarn-Mineralisierung des Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold über eine Länge von 92,4 m. Im Jahr 2022 wurde mit den RC-Bohrungen eine breite Zone einer Kupfer-Goldmineralisierung in JAS22-001 entdeckt.

California North - Zusammentreffen einer geochemischen Anomalie der IP-Aufladbarkeit und einer Gold-Kupfer-Molybdän-in-Bodenanomalie mit einer durch RC-Bohrungen nachgewiesenen Gold-Kupfermineralisierung, könnte eine nördliche Erweiterung des Zielgebiets California sein.

Weitere Zonen - Porphyralterierung und geochemische Bodenanomalien prägen die Prospektionsgebiete Jacobo und Brasil, zur Erweiterung und Definition dieser Ziele sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte das Explorationsprogramm bei Cervantes und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyr-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](#)

Kontakt Daten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Direktor
Tel: (604) 685-9770
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: info@aztecminerals.com
Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwartet oder wird erwartet bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen werden, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden

Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88995--Aztec-Minerals--Endgueltige-Gold--und-Multi-Element-Ergebnisse-der-RC-Bohrungen-2023-auf-Cervantes.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).